

21.04.2026 - 08:40 Uhr

## VITUS PrivatKlinik berichtet über 15 Jahre Behandlungsergebnisse der Prostata-Elektroporation

*Offenbach am Main (ots) -*

Die VITUS PrivatKlinik hat klinische Ergebnisdaten veröffentlicht, die 15 Jahre kontinuierlicher Anwendung nicht-thermischer elektroporationsbasierter Therapien bei Prostatakrebs widerspiegeln. Seit Beginn des Programms im Jahr 2011 wurden in der Klinik mehr als 2.000 Behandlungen durchgeführt. Ergebnisse zu über 600 dieser Behandlungen wurden in peer-reviewed Fachzeitschriften publiziert, darunter PLOS ONE (2019) und Radiology and Oncology (2025).

Elektroporationsbasierte fokale Therapien werden international seit über einem Jahrzehnt angewendet. Langfristige Nachbeobachtungsdaten aus einzelnen Zentren sind jedoch weiterhin begrenzt. Die VITUS PrivatKlinik hat nun strukturierte retrospektive Analysen zu zwei nicht-thermischen Verfahren vorgelegt: der irreversiblen Elektroporation (IRE) und der Elektrochemotherapie (ECT). Diese Analysen spiegeln die langfristige klinische Erfahrung innerhalb eines einheitlichen Behandlungsprogramms wider.

Die in PLOS ONE veröffentlichte IRE-Kohorte umfasste 471 Behandlungen bei 429 Patienten mit einer Nachbeobachtungszeit von bis zu sechs Jahren. Die Fünf-Jahres-Rezidivraten wurden mittels Kaplan-Meier-Analyse bewertet und als vergleichbar mit publizierten Ergebnissen zur radikalen Prostatektomie berichtet. Die Harnkontinenz blieb bei den untersuchten Patienten erhalten, und die meisten Nebenwirkungen wurden als leicht bis moderat eingestuft.

Im Jahr 2025 wurde eine zweite retrospektive Analyse in Radiology and Oncology veröffentlicht, die 144 Prostatakrebspatienten untersuchte, die mit Elektrochemotherapie behandelt wurden. Die Kohorte umfasste Patienten, die für eine operative oder strahlentherapeutische Standardbehandlung nicht geeignet waren oder diese ablehnten. Die berichteten Ergebnisse zeigten eine vollständige Ansprechrate von 75 Prozent sowie ein progressionsfreies Überleben nach einem Jahr von 88 Prozent (95 % KI 80-97 %), wobei Harn- und erektile Funktion weitgehend erhalten blieben.

"Wir sind keine große Institution. Wir haben uns bewusst gegen etablierte Behandlungsstandards entschieden, weil wir dies medizinisch für gerechtfertigt hielten. Fünfzehn Jahre später stehen wir zu dieser Entscheidung", so Prof. Dr. mult. Michael K. Stehling, Gründer und ärztlicher Leiter der VITUS PrivatKlinik.

In ausgewählten Fällen hat die Klinik zudem kombinierte IRE-ECT-Protokolle sowie weitere fokale Behandlungsstrategien implementiert, die individuell an die Tumoreigenschaften angepasst werden.

Die veröffentlichten Analysen liefern Real-World-Daten aus mehr als einem Jahrzehnt kontinuierlicher klinischer Anwendung. Weitere Informationen sowie Zugang zu den referenzierten Publikationen finden Sie unter:

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0215093>

<https://www.radioloncol.com/index.php/ro/article/view/4723/5351>

### Über die VITUS PrivatKlinik

Die VITUS PrivatKlinik ist eine private medizinische Einrichtung mit Sitz in Offenbach am Main. Die 2011 gegründete Klinik ist auf nicht-thermische elektroporationsbasierte Therapien bei Prostatakrebs spezialisiert, darunter irreversible Elektroporation (IRE) und Elektrochemotherapie (ECT). Die Klinik führt strukturierte Langzeit-Nachbeobachtungen innerhalb eines einheitlichen klinischen Behandlungsprogramms durch und behandelt Patienten aus Deutschland sowie international.

Pressekontakt:

VITUS PrivatKlinik

E-Mail: [info@vitusprivatlinik.com](mailto:info@vitusprivatlinik.com)

Telefon: +49 (0) 69 50 50 00 980

Website: <https://vitusprivatklinik.com/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100098462/100939600> abgerufen werden.